Freiwillige Feuerwehr Altenholz
Ortswehr Altenholz
-Jugendfeuerwehr-

Jahresbericht 2020

Die Jugendfeuerwehr besteht zurzeit aus 27 Mitgliedern. Im Laufe des Jahres hatten wir 7 Zugänge, mussten aber auch 8 Abgänge verzeichnen, was durch Interessenverschiebung, Übertritt in die FF und Umzug begründet war. Von den 27 Mitgliedern sind 9 Mädchen (33%) und 18 Jungen in der JF aktiv. Das Durchschnittsalter beträgt 13 Jahre.

In 2020 haben wir trotz der widrigen Bedingungen 31 Präsenzdienste durchführen können was dadurch bedingt ist, dass wir in den Sommerferien durchgehend Dienste angeboten haben.

Während der Zeit der Präsenzdienste zu Beginn des Jahres konnten wir uns an der Winterlaufserie beteiligen und haben das dazu gehörende Dankesfrühstück durchgeführt. Auch ein Erste-Hilfe-Kurs konnte stattfinden.

In der Zeit des Lockdowns haben wir mit den Betreuern online Treffen durchgeführt, um uns zu besprechen und weitere Dienste vorzubereiten.

Es entstanden dadurch PowerPoint Präsentationen, 3 Schulungsfilme (natürlich unter Einhaltung der jeweils geltenden Hygienevorgaben) sowie Ausbildungsangebote in Excel. Hier war die Möglichkeit, die Jugendlichen sich am Unterricht beteiligen zu lassen, deutlich besser gegeben als im ersten Halbjahr.

Leider traf uns die Pandemie in unserem Jubiläumsjahr, wir wurden 30 Jahre jung und wollten dieses mit einer Jubiläumsfeier ehren. Diese muss nun ausfallen und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Trotz allem haben wir zu einem Teil der Jugendlichen auf dem Wege der digitalen Dienste Kontakt halten können, was uns auch einige Eltern hoch anrechneten.

Den Abschluss des Jahres bildete die digitale Weihnachtsfeier. Hier gab es auf Video aufgenommene Grußworte mit Weihnachtswünschen von allen Betreuern, unser Wehrführer ließ es sich nicht nehmen, ein Grußwort live zu sprechen und wir haben noch ein Rätsel mit eigenen Fragen sowie Montagsmaler und Stadt-Land-Fluss gespielt. Die Weihnachtsfeier hat einen Zeitraum von 3 Stunden eingenommen.

Zum Nicolaus und zu Weihnachten haben wir den Jugendlichen kleine Geschenke nach Hause vor die Tür gebracht.

Dieses Jahr war nun mein letztes Jahr in der Funktion des Jugendfeuerwehrwartes. Ich werde das Amt zur Jahreshauptversammlung der JF freigeben, damit ein personeller Wechsel stattfinden kann.

Ich möchte mich vor allem bei den Betreuern bedanken, durch deren Engagement auch in diesem verrückten Jahr die Jugendarbeit fortgeführt werden konnte. Nur mit einem guten Team kann man diese Arbeit leisten, die wir für die Jugendlichen aus Altenholz und der näheren Umgebung anbieten. Vielen herzlichen Dank dafür.

Aber auch die Zusammenarbeit mit der Wehrführung sowie der Gemeindeverwaltung soll nicht unerwähnt bleiben, welche stets vertrauensvoll und gewinnbringend war.

Mathias Brumme
Jugendfeuerwehrwart